

## **Schweres Tun – während die Konkurrenz punktet.**

Dem Anhang der Rot-Weißen lag die Niederlage vom letzten Auswärtsauftritt noch in den Gliedern, da stand schon wieder die nächste Aufgabe gegen einen Gegner aus dem Tabellenkeller auf dem Programm. Die umgeformte Startformation von Chefcoach Friedhelm Funkel fand auch an diesem Montagabendspiel zu Beginn keinen richtigen Drang nach vorne – im Gegenteil.

Nach einem Rückpass von Robin Bormuth stoppte Raphael Wolf den Ball, anstatt ihn sofort aus dem Strafraum zu schlagen. Er hatte wohl nicht mit dem Tempo von Dynamo-Stürmer Lucas Röser gerechnet, der auf ihn zustürmte. Nach Pressschlag und Kerze gab es die erste Ecke. Es war ein Eckstoß des FC Dynamos, hereingebracht von Heise, welcher für Marco Hartmann gelungener nicht hereinkommen konnte, um den Ball in der vierten Minute per Kopf im Gehäuse der Hausherren unterzubringen.

Fortuna Düsseldorf fand keinen Zugriff zum Spiel und eh man sich versah, lag der Ball zum zweiten Mal im Tor, nachdem Röser den Ball im Strafraum zugespielt bekam und in der sechsten Minute die Führung ausbaute. Die Gäste waren auf der Siegerstraße und, als Duljevic nach zehn Minuten – auch per Sonntagsschuss – zum dritten Mal für Dresden traf, war alles entschieden, wobei Raman nach einer halben Stunde noch zum Anschlusstreffer kam.

**Fortuna Düsseldorf – 1. FC Dynamo Dresden  
1 : 3**

Fortuna Düsseldorf ist nun auch zu Hause nicht mehr unbesiegt – behält aber den zweiten Tabellenplatz – hinter dem KSV Holstein Kiel.

**Zum 16. Spieltag empfängt der KSV Holstein Kiel zum Spitzenspiel  
Fortuna Düsseldorf am 02.12. 2017 im Holstein-Stadion: Anstoß 13.00.**